

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 25.03.2011

Niederschrift

über die **13. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 28.02.2011, 16:00 Uhr bis 19:10 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Born	CDU
Frau Claudia Heithorst	CDU
Herr Horst Nettesheim	CDU
Frau Ilse Post	CDU
Herr Christoph Schlömer	CDU
Frau Angelika Burauen	GRÜNE
Frau Ieda Da Costa Souza	GRÜNE
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Frau Lieselotte Sturch	GRÜNE
Herr Rolf Becker	SPD
Herr Friedrich Wilhelm Hilgers	SPD
Frau Lisa Steinmann	SPD
Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP
Herr Joachim Vogel	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln

Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein

Entschuldigt fehlte:

Herr Ralf Strassfeld SPD

Außerdem waren anwesend:

Verwaltung

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal
Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung

Herr Haake (Amt für Landschaftspflege und Grünflächen)
Herr Fritz und Frau Hallstein (Bauaufsichtsamt)
Herr Funk (Stadtplanungsamt)
Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)
Herr Moers und Herr Bracke (Umwelt- und Verbraucherschutzamt)

Presse

Zuschauer

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Im öffentlichen Teil

Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Weiterentwicklung und Gestaltung des Grünzuges West im Bereich Weiden
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 7.2.6
0619/2011

- 7.1.2 Provisorium der Verkehrsregelung Kerpener Straße/Robert-Koch-Straße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 7.2.7
0611/2011

Anträge

- 8.2.3 Rechtsstreit "Limelight"
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/0503/2011

Verwaltungsvorlagen

- 9.2.6 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2011 vom 25.11.2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
0447/2011
- 9.2.7 Einstweilige Sicherstellung des geplanten Naturdenkmals "Mittelterrassenkannte in Müngersdorf"
0031/2011

Mitteilungen

- 11.2.2 Denkmal Haus Belvedere
Belvederestraße 147
Köln-Müngersdorf
(Beschlüsse aus den Sitzungen der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.05.2010, TOP 8.1.4, 20.09.2010, TOP 8.2.4, und 08.11.2010, TOP 8.2.4)
0589/2011

Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

- 11.4.1 Vorbereitende Rodungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Bebauung auf den Grundstücken der PANDION Belvedere GmbH & Co.KG (Herrigergasse in Köln-Müngersdorf)
(mündliche Mitteilung in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 31.01.2011)

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

- 8.2.1 Radweg entlang des Lärmschutzwalls an der L 213
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0420/2011

Stellungnahme der Verwaltung
0733/2011

- 9.2.1 Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Park-
gebührenordnung)
5016/2010

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsaus-
schusses vom 15.02.2011

- 9.2.2 Offene Bücherschränke in Köln
2491/2010

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungs-
ausschusses vom 22.02.2011

- 9.2.3. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezo-
gener Bebauungsplan) 58457/02
Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich
4154/2010

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungs-
ausschusses vom 22.02.2011

Im nichtöffentlichen Teil

Verwaltungsvorlagen

- 14.2.3 Grundschule Breslauer Str. 11, 50858 Köln-Weiden
Sanierung Mess- und Regelungstechnik
0643/2011

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung werden zu Stimmzählern für diese Sitzung
benannt:

Frau Burauen
Frau Heithorst
Herr Hilgers

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Sperrung der Überfahrt Aachener Straße in Höhe des Frechener Weges in Köln-Weiden

0144/2011

- vertagter TOP 5.1 vom 31.01.2011 -

5.2 Wohnqualität im öffentlichen Raum in Sülz (02-1600-74/10)
0085/2011

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Weiterentwicklung und Gestaltung des Grünzuges West im Bereich Weiden
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lin-
denthal vom 31.01.2011, TOP 7.2.6
0619/2011

7.1.2 Provisorium der Verkehrsregelung Kerpener Straße/Robert-Koch-Straße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lin-
denthal vom 31.01.2011, TOP 7.2.7
0611/2011

7.2 Neue Anfragen

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Wegeführung im Landschaftspark Belvedere/Freiluga in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grü-
nen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/0411/2011

8.1.2 Verkehrssicherheit und verbesserter Durchlass Dürener Straße/Gürtel in
Köln-Lindenthal

(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/0412/2011

8.1.3 Parkplätze für Behinderte vor der Kirche St. Stephan in Köln-Lindenthal
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0414/2011

8.1.4 Temporäres Wohnangebot für Studierende
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0416/2011

8.1.5 Straßensperre und gestalterische Planung am Gottesweg in Köln-Klettenberg
(Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion)
AN/0417/2011

8.1.6 Ampelschaltung Widdersdorfer Straße in Köln-Müngersdorf
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0418/2011

8.1.7 Einrichtung von Radschutzstreifen Sülzgürtel und Klettenberggürtel
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0419/2011

8.1.8 Einrichtung eines Mini-Kreisels an der Kerpener Straße/Robert-Koch-Straße
in Köln-Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0421/2011

8.1.9 Fahrradwegenetz Sülz-Klettenberg
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0422/2011

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Radweg entlang des Lärmschutzwalls an der L 213
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0420/2011

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
0733/2011

8.2.2 KVB-Bus-Linie 145
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0423/2011

8.2.3 Rechtsstreit "Limelight"
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die
Linke)
AN/0503/2011

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Städtebauliches Planungskonzept
Arbeitstitel: "Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf"
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal zu den Ergebnissen
der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
4991/2010

- vertagter TOP 9.1.3 vom 31.01.2011 -

9.1.2 Verkehrsberuhigung Frechener Weg;
hier: Kontrollmessungen
4089/2010

- vertagter TOP 9.1.4 vom 31.01.2011 -

9.1.3 Oberflächengestaltung der Erschließung des Geländes des ehemaligen Kin-
derheimes
4189/2010

- vertagter TOP 9.1.6 vom 31.01.2011 -

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

- 9.2.1 Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung)
5016/2010

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 15.02.2011

- 9.2.2 Offene Bücherschränke in Köln
2491/2010

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.02.2011

- 9.2.3. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 58457/02
Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich
4154/2010

Zusätzlich: - Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke
AN/0424/2010

- Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.02.2011

- 9.2.4 Friedhof Melaten - Realisierung des Skulpturenwettbewerbsergebnisses zum 200-jährigen Jubiläum
5445/2010

- 9.2.5 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011

- 9.2.6 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2011 vom 25.11.2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
0447/2011

- 9.2.7 Einstweilige Sicherstellung des geplanten Naturdenkmals "Mittelterrassenkante in Müngersdorf"
0031/2011

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Sachstandsbericht 2010 zur Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
0424/2011

11.1.2 Niederschriften der 3. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 26. Oktober 2010 und der 4. Sitzung am 23. November 2010
0430/2011

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Informationen über Baumfällungen und Ausgleichszahlungen
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
08.11.2010, TOP 8.1.3)
0460/2011

11.2.2 Denkmal Haus Belvedere
Belvederestraße 147
Köln-Müngersdorf
(Beschlüsse aus den Sitzungen der Bezirksvertretung Lindenthal vom
03.05.2010, TOP 8.1.4, 20.09.2010, TOP 8.2.4, und 08.11.2010, TOP 8.2.4)
0589/2011

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.4.1 Vorbereitende Rodungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Bebauung auf den Grundstücken der PANDION Belvedere GmbH & Co.KG (Herriger-gasse in Köln-Müngersdorf)

(mündliche Mitteilung in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 31.01.2011)

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Anhörungen und Stellungnahmen

14.2 Entscheidungen

14.2.1 Gymnasium Nikolausstraße 51-53, Köln-Sülz
0425/2011

14.2.2 Grundschule Bachemer Straße 69, Köln-Lindenthal - Heizungsregelungsarbeiten
0487/2011

14.2.3 Grundschule Breslauer Str. 11, 50858 Köln-Weiden
0643/2011

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde**
 - 2 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
 - 3 **Einwohneranträge**
 - 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
 - 5 **Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 **Sperrung der Überfahrt Aachener Straße in Höhe des Frechener Weges in Köln-Weiden
0144/2011**
- vertagter TOP 5.1 vom 31.01.2011 -

Wegen des Sachzusammenhanges wird der Tagesordnungspunkt **9.1.2/Verkehrsberuhigung Frechener Weg (hier: Kontrollmessungen), 4089/2010** mit behandelt.

In Abwesenheit der Antragsteller weisen Herr Nettessheim (CDU) und Herr Becker (SPD) darauf hin, dass es gelungen ist, in einem gemeinsamen Gespräch mit den Vertretern der Befürworter und der Gegner der Sperrung eine einvernehmliche Lösung zu finden. Danach soll die Überfahrtssperre nach Einrichtung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Busschleuse am südlichen Ortsausgang des Frechener Weges wieder aufgehoben werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Umsetzung der Maßnahme noch in 2011 zu ermöglichen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, am südlichen Ortsausgang des Frechener Weges eine Busschleuse (Gütersloher Modell) einzurichten. Die Umsetzung soll noch in 2011 erfolgen. Erst nach der Einrichtung dieser Busschleuse soll die Überfahrtssperre über die Aachener Straße aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**5.2 Wohnqualität im öffentlichen Raum in Sülz (02-1600-74/10)
0085/2011**

Im Namen der Antragsteller verweist Herr Stoffele auf die vorliegende schriftliche Begründung. Er begrüßt die Bereitschaft der Verwaltung, einen Bebauungsplan zu erarbeiten und dabei die Bürger zu beteiligen.

Frau Steinmann (SPD) unterstützt den Wunsch der Antragsteller. Ihre Fraktion schlägt allerdings vor, dass der in der Gestaltungssatzung festgelegte Geltungsbereich auf das südwestlich gelegene Gebiet zwischen Luxemburger Straße, Klettenberggürtel und Eisenbahntrasse ausgedehnt wird.

Die Verwaltung, Herr Funk, sagt zu, den Vorschlag einer Gebietserweiterung bei entsprechender Beschlussfassung zu prüfen. Dabei ist nicht auszuschließen, dass aufgrund vorhandener rechtsgültiger Durchführungs- oder Fluchtlinienpläne die Notwendigkeit von neuen Bebauungsplänen zum Erhalt der Vorgärten nicht gegeben ist.

Herr Schüler (Grüne) und Herr Knauf (FDP) geben zu bedenken, dass hinsichtlich des von den Antragstellern geäußerten Wunsches nach einem Bebauungsplan sicherlich im gesamten Stadtbezirk Handlungsbedarf besteht.

Herr Nettesheim und Herr Born (beide CDU) signalisieren ihre Zustimmung zur Vorlage. Sie sprechen sich jedoch dagegen aus, durch immer neue Wünsche nach Bebauungsplänen die bei der Verwaltung bereits bestehenden personellen Engpässen zu verschlimmern.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei den Petenten für ihre Eingabe. Die Verwaltung wird gebeten, die Bürger im Verfahren zur Erarbeitung eines Bebauungsplans zu beteiligen.

Das Gebiet soll auch auf den Bereich zwischen Luxemburger Straße, Klettenberggürtel und Eisenbahntrasse ausgedehnt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Weiterentwicklung und Gestaltung des Grünzuges West im Bereich Weiden hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 7.2.6 0619/2011

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.1.2 Provisorium der Verkehrsregelung Kerpener Straße/Robert-Koch-Straße hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 7.2.7 0611/2011

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

Es liegen keine neuen Anfragen vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Wegeführung im Landschaftspark Belvedere/Freiluga in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/0411/2011

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Der von der Stadt Köln in der Vorlage des beschlossenen Wegeplans vorgenommenen Änderungen auf der Westseite mit der kleinen Verschiebung des Anschlusses an den neuen Fußweg in östlicher Richtung wird zugestimmt.

Der Ost-West-Weg von der Belvedere Straße zum Lindenweg soll außerhalb der Baumschule geführt werden, sofern das Einverständnis der Unteren Landschaftsbehörde vorliegt und die Ausgleichsmaßnahmen geklärt sind (siehe Skizze im Antrag).

Bei der Ausführung des Zaunes muss eine angemessene und ansprechende Gestaltung sichergestellt werden, die jedweden Artenschutz berücksichtigt. Für Wildtiere muss der Zaun unüberwindlich sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

8.1.2 Verkehrssicherheit und verbesserter Durchlass Dürener Straße/Gürtel in Köln-Lindenthal
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/0412/2011

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, Maßnahmen zum verbesserten Verkehrsabfluss und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit der Kreuzung Dürener Straße/Gürtel zu entwickeln und diese der Bezirksvertretung Lindenthal zeitnah vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

8.1.3 Parkplätze für Behinderte vor der Kirche St. Stephan in Köln-Lindenthal
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0414/2011

Der von Frau Heithorst (CDU) begründete Antrag wird von Frau Steinmann (SPD) unterstützt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Bachemer Straße vor der Pfarrkirche St. Stephan ein oder zwei Behindertenparkplätze einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**8.1.4 Temporäres Wohnangebot für Studierende
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0416/2011**

Herr Schüler (Grüne) versteht den Antrag seiner Fraktion als Denkanstoß an die Verwaltung.

Im Namen der SPD-Fraktion unterstützt Herr Hilgers die Intention. Er schlägt vor, das gewünschte Konzept in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk zu erstellen und den Beschlussentwurf entsprechend zu ergänzen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, unter Beteiligung des Kölner Studentenwerkes kurzfristig ein Konzept für temporäres Wohnen für Studierende an den Kölner Hochschulen vorzulegen, um dem drohenden Mangel an bezahlbaren Wohnungen für Studierende zu begegnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**8.1.5 Straßensperre und gestalterische Planung am Gottesweg in Köln-Klettenberg
(Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion)
AN/0417/2011**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Frau Steinmann (SPD) signalisiert Herr Born (CDU) die Zustimmung seiner Fraktion.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Sperrung der Einbahnstraße zwischen Rhöndorfer Straße und Heisterbachstraße (parallel zum Gottesweg) dauerhaft zu installieren und eine Planung zu erarbeiten, mit welchen Maßnahmen zur Stadtbildverschönerung die gesamte Platzfläche ausgestaltet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**8.1.6 Ampelschaltung Widdersdorfer Straße in Köln-Müngersdorf
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0418/2011**

Nachdem Herr Schüler (Grüne) auf die vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, bestätigt Herr Gödderz (Verwaltung), dass es sich hierbei um eine Fußgängerbedarfsampel handelt. Dies kann im Einzelfall durchaus dazu führen, dass die Fußgängerinnen und Fußgänger verhältnismäßig lange auf eine Grünphase warten müssen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, die Ampelschaltung auf der Widdersdorfer Straße zu überprüfen, damit die Querung der Straße in Köln-Müngersdorf für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen verbessert werden kann. Dies betrifft die beiden Signalanlagen an der Kreuzung Widdersdorfer Straße/Vitalisstraße (Verbindung zur S-Bahn aus dem Wohngebiet) und Widdersdorfer Straße/Neue Vitalisstraße/Josef-Lammerting-Allee. Weiterhin ist die Anforderung von Grünzeiten für Fußgänger/innen abzubauen und in den Ampelumlauf einzufügen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)
5 Enthaltungen (3 SPD, 2 FDP)

Nicht anwesend: Herr Nettesheim, Herr Strassfeld

**8.1.7 Einrichtung von Radschutzstreifen Sülzgürtel und Klettenberggürtel
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0419/2011**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.04.2011 vertagt. Vorher soll ein gemeinsamer Ortstermin mit Vertretern der Verwaltung, der Polizei und externen Fachleuten stattfinden.

**8.1.8 Einrichtung eines Mini-Kreisels an der Kerpener Straße/Robert-Koch-Straße in Köln-Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0421/2011**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Frau Steinmann (SPD) fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird aufgefordert, an der Kreuzung Kerpener Straße/Robert-Koch-Straße einen Kreisverkehr einzurichten. Ergänzend sollen der Kreuzungsbereich an allen vier Übergängen jeweils beidseitig mit Haarnadeln abgepollert werden und die vorhandenen Zebrasteifen als langfristige Querungshilfe markiert bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**8.1.9 Fahrradwegenetz Sülz-Klettenberg
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0422/2011**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.04.2011 vertagt.

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Radweg entlang des Lärmschutzwalls an der L 213 (Antrag der CDU-Fraktion) AN/0420/2011

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
0733/2011**

Nachdem Herr Nettesheim (CDU) auf die vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, die Landesregierung NRW aufzufordern, in ihre Planungsüberlegungen zur Installation eines Lärmschutzwalls an der L 213 die Einrichtung eines Radweges aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)
5 Nein-Stimmen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

8.2.2 KVB-Bus-Linie 145 (Antrag der CDU-Fraktion) AN/0423/2011

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Nettesheim (CDU), fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die KVB AG, den Zeittakt der Buslinie 145 vormittags an Sonn- und Feiertagen von 60 auf 30 Minuten zu verkürzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

8.2.3 Rechtsstreit "Limelight"

(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)

AN/0503/2011

Zu Beginn der Beratung übergibt Frau Franzen im Namen der Bürger-Interessengemeinschaft Junkersdorf (BIG) Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker eine Liste mit ca. 1.500 Unterschriften der Bürgerinnen und Bürger aus Junkersdorf, die sich für den Erhalt des Limelight ausgesprochen haben.

Für die Verwaltung erläutert Herr Fritz den aktuellen Verfahrensstand. Er betont, dass die von der Stadt Köln erteilte Baugenehmigung zum Betrieb des Veranstaltungsortes bis 22.00 Uhr bei Räumung des Geländes bis 22.30 Uhr aus Sicht der Verwaltung sowohl die Belange der Anwohner als auch die des Betreibers ausreichend berücksichtigt hat. Gegen die vom Verwaltungsgericht Köln nunmehr getroffene Eilentscheidung, wonach Veranstaltungen nur noch bis 21.00 Uhr erlaubt sind, wird die Verwaltung Beschwerde beim Oberverwaltungsgericht Münster einlegen.

Herr Schüler (Grüne) berichtet von seinem vergeblichen Versuch, nach Bekanntwerden der Eilentscheidung Kontakt mit dem Präsidenten des Verwaltungsgerichtes Köln aufzunehmen. Er hofft, dass das Oberverwaltungsgericht Münster die Entscheidung, ähnlich wie die des Glasverbotes zu Karneval, revidiert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich für den Erhalt der Kultureinrichtung „Limelight“ in Köln-Junkersdorf aus. Der bisherige konsensuale Weg der Stadtverwaltung Köln zwischen den Bedürfnissen nach Ruhe zweier Anwohnerinnen bzw. Anwohner und dem großen Interesse der direkten Nachbarschaft der Bürgerinnen und Bürger aus Junkersdorf sowie des Betreibers des „Limelight“ an einem wirtschaftlichen Betrieb und hochwertigen kulturellen Veranstaltungen, die längst über die Grenzen Kölns bekannt sind, soll weiter verfolgt werden.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung deshalb auf, gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes Köln vom 18.02.2011 Rechtsmittel beim Oberverwaltungsgericht Münster einzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Strassfeld

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Städtebauliches Planungskonzept

Arbeitstitel: "Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf"

hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 4991/2010

- vertagter TOP 9.1.3 vom 31.01.2011 -

Herr Nettesheim (CDU) erinnert an die in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 27.01.2011 vorgetragenen Änderungs- und Ergänzungsvorschläge, auf die man sich in der vorausgegangenen Fraktionsvorsitzendenbesprechung verständigt hatte und die zwischenzeitlich vereinbarungsgemäß mit Vertretern der Anwohner und der Fachverwaltung noch einmal erörtert wurden.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht sich Herr Schüler für die Planungsvariante E aus (36 Wohneinheiten).

Herr Becker (SPD) schließt sich seinem Vorredner an. Er macht allerdings auch deutlich, dass seine Fraktion eine geringfügige Überschreitung der 36 Wohneinheiten tolerieren würde.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker trägt anschließend die überarbeiteten Änderungs- und Ergänzungsvorschläge vor. Dabei merkt sie an, dass bisher noch keine fraktionsübergreifende Übereinstimmung über die Planungsvariante erzielt wurde. Sie erkennt allerdings aus der Diskussion den Wunsch der Mehrheit, dass sich die Anzahl der Häuser im unteren Spektrum der bisher vorgelegten Varianten bewegen (36 bis 39 Wohneinheiten) soll.

Herr Funk führt für die Verwaltung aus, dass sie versuchen wird, das Planungskonzept auf der Grundlage der Änderungs- und Ergänzungswünsche so zu aktualisieren, damit die Anzahl der Wohneinheiten entsprechend dem Wunsch der Bezirksvertretung so gering wie möglich gehalten werden kann. Die beiden Maßnahmenträger werden in die Überarbeitung des Planungskonzeptes mit einbezogen.

Zum Abschluss der Diskussion stellt Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker den nachfolgenden **geänderten** Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt dem städtebaulichen Planungskonzept „Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf“ in einer noch zu bestimmenden Variante zu und bittet die Verwaltung, folgende Punkte aufzunehmen:

1. Die Gesamterschließung der geplanten Wohnbebauung für den motorisierten Individualverkehr soll nicht ausschließlich über eine Straße erfolgen. Dabei sind die Belange der Spielstraße besonders zu würdigen.

2. Keine durchgängige Verbindung zwischen der Willi-Lauf-Allee und dem Stütthofweg (Verhinderung von Durchgangsverkehren).
3. Für Notfälle kann eine Verbindung zwischen den Erschließungsstraßen und dem Gertrudenhofweg bzw. dem Stütthofweg geschaffen werden.
4. Die Kindertagesstätte soll sowohl von der Willi-Lauf-Allee als auch vom Stütthofweg erschlossen werden.
5. Schaffung von Wegeverbindungen für Fußgänger und Radfahrer zu den benachbarten Wohnquartieren sowie Prüfung, ob eine Öffnung des Fußweges zum Junkersdorfer Friedhof möglich ist.
6. Im Stütthofweg ist eine Buswendeanlage vorzusehen.
7. Im Plangebiet soll möglichst als Obergrenze der Zahl der Wohneinheiten ca. 36 bis 37 ermöglicht werden, auf jeden Fall soll aber nur eine Anzahl aus dem unteren Spektrum der bisher vorgelegten Varianten (36 bis 39 Wohneinheiten) ermöglicht werden. Hierbei sollen für die Wohnbebauung nur Einzel- und Doppelhäuser geplant werden.
8. Im östlichen Bereich des Plangebietes soll eine Kindertagesstätte vorgesehen werden.
9. Angrenzend an die Kindertagesstätte ist ein Spielplatz zu planen.
10. Durch den Investor ist ein Verkehrsgutachten zu erstellen.

Der Stadtentwicklungsausschuss wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, das Bebauungsplanverfahren auf dieser Grundlage fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**9.1.2 Verkehrsberuhigung Frechener Weg;
hier: Kontrollmessungen
4089/2010**

- vertagter TOP 9.1.4 vom 31.01.2011 -

Unter Hinweis auf die Beratung unter Tagesordnungspunkt **5.1/Sperrung der Überfahrt Aachener Straße in Höhe des Frechener Weges in Köln-Weiden (0144/2011)** fasst die Bezirksvertretung folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, am südlichen Ortsausgang des Frechener Weges eine Busschleuse (Gütersloher Modell) einzurichten. Die Umsetzung soll noch in 2011 erfolgen. Erst nach Einrichtung dieser Busschleuse soll die Überfahrtssperre über die Aachener Straße wieder aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**9.1.3 Oberflächengestaltung der Erschließung des Geländes des ehemaligen Kinderheimes
4189/2010**

- vertagter TOP 9.1.6 vom 31.01.2011 -

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.04.2011 vertagt.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

**9.2.1 Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln
(Parkgebührenordnung)
5016/2010**

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 15.02.2011

Im Namen der CDU-Fraktion lehnt Herr Nettesheim die Vorlage ab. Er begründet dies mit der fehlenden Möglichkeit des Kurzzeitparkens (sog. „Brötchentaste“) und der grundsätzlichen Ablehnung einer Parkscheingebührenerhöhung.

Frau Steinmann (SPD) bedauert es sehr, dass sich der Verkehrsausschuss in seiner Vorbereitung nicht auf die Einführung der „Brötchentaste“ in den Bezirken hat ver-

ständigen können. Ihre Fraktion wird der Vorlage nur unter der Voraussetzung zustimmen, dass diese Kurzzeitparkmöglichkeit eingeführt wird. Sie stellt einen entsprechenden Ergänzungsantrag.

Herr Knauf (FDP) erklärt, dass seine Fraktion eine Gebührenerhöhung ebenfalls grundsätzlich ablehnt. Er befürchtet negative Auswirkungen auf den Einzelhandel in den Vororten.

Herr Schüler (Grüne) spricht sich gegen die Einführung der „Brötchentaste“ aus, unterstützt aber, wie auch Frau Sturch (Grüne), die Erhöhung der Parkgebühren.

1. Beschluss (mündlicher Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion):

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich dafür aus, in der vorgelegten Gebührenordnung die Regelung des 15-Minuten freien Parkens (sog. „Brötchentaste“) aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (6 CDU, 2 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)
2 Nein-Stimmen (Grüne)
3 Enthaltungen (1 Grüne, 2 FDP)

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

2. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Neufassung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

6 Ja-Stimmen (3 SPD, 2 Grüne, 1 Die Linke)
11 Nein-Stimmen (6 CDU, 2 Grüne, 2 FDP, 1 Pro Köln)
1 Enthaltung (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

9.2.2 Offene Bücherschränke in Köln 2491/2010

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.02.2011

Frau Sturch (Grüne) begrüßt die Vorlage. Sie bittet jedoch die Verwaltung zu prüfen, ob für den vorgeschlagenen Standort vor der Nikolauskirche ein neuer Standort gefunden werden kann (z. B. auf dem Hermeskeiler Platz). Sie begründet dies mit der unmittelbaren Nähe der Kirchenbibliothek und stellt einen entsprechenden Änderungsantrag.

1. Beschluss (mündlicher Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Für den vorgeschlagenen Standort vor der Nikolauskirche (Ild. Nr. 11) in Sülz soll wegen der unmittelbaren Nähe der Kirchenbibliothek ein neuer Standort geprüft werden (z. B. auf dem Hermeskeiler Platz).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

2. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Änderung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, dem Antrag der Bürgerstiftung Köln vom 05.06.2010 stattzugeben, um im öffentlichen Raum der Stadt Köln insgesamt 24 „Offene Bücherschränke“ aufzustellen (s. Anlagen Nr. 1 - 3). Die im Antrag genannten Standorte verstehen sich als Standortbereiche. Der exakte spätere Aufstellungsort wird im Vorfeld der jeweils einzeln zu erteilenden Genehmigung bestimmt. Die Genehmigung sollte probeweise für ein Jahr erfolgen. Nach einem Jahr sollte nach Auswertung eines Erfahrungsberichtes über eine endgültige Genehmigung entschieden werden. Mit Rücksicht auf das übergeordnete Ziel der Strukturierung des öffentlichen Raumes versteht der Stadtentwicklungsausschuss die beantragten und noch nicht privat realisierten Standorte in Bezug auf die hier in Rede stehende Initiative für das gesamte Kölner Stadtgebiet als maximale Auslastung. Davon unberührt bleiben Planungen anderer Initiativen in den Stadtbezirken wie z. B. die Initiative Sozialraumkoordination Humboldt/Gremberg/Kalk.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

**9.2.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 58457/02
Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich
4154/2010**

**Zusätzlich: - Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die
Linke
AN/0424/2011**

**- Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung
des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.02.2011**

Herr Schüler (Grüne) begründet den gemeinsamen Änderungsantrag und verweist dazu auf die vorliegende Antragsbegründung.

Herr Becker (SPD) ergänzt, dass es sich bei dem Nahversorgungsmarkt um einen Vollsortimenter handeln soll.

Herr Vogel (FDP) geht davon aus, dass ein Vollsortimenter auf der im vorliegenden Änderungsantrag genannten Fläche von höchstens 1.000 qm nicht unterzubringen ist. Vor dem Hintergrund, dass der Vorhabenträger bereit ist, die Anzahl der Stellplätze auf 85 zu reduzieren, stimmt seine Fraktion der Vorlage der Verwaltung zu.

Im Namen der CDU-Fraktion spricht sich Herr Nettesheim ebenfalls für einen Vollsortimenter aus. Auch er hält die von der Verwaltung aktuell vorgeschlagenen 85 Stellplätze für ausreichend, aber auch für notwendig, da auf jeden Fall in den umliegenden Straßen kein Parksuchverkehr stattfinden soll.

Herr Funk weist für die Verwaltung darauf hin, dass die vorgelegte Planung für die Ortsmitte von Lövenich vertretbar und verträglich ist. Dies bezieht sich sowohl auf die Verkaufsfläche als auch auf die zwischenzeitlich reduzierte Stellplatzfläche. Durch den Einkaufsmarkt in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Größe wird die allseits bemängelte Versorgungslücke in Lövenich spürbar kleiner.

1. Beschluss (Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke):

Die Bezirksvertretung Lindenthal lehnt die geplante Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes in der vorliegenden Form ab und bittet die Verwaltung, die Planung mit der Änderung offen zu legen, dass ein Nahversorgungsmarkt als Vollsortimenter mit einer Gesamtfläche von maximal 1.000 qm mit 45 Parkplätzen entsteht.

Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit abgelehnt.

9 Ja-Stimmen (5 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke)

9 Nein-Stimmen (6 CDU, 2 FDP, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

2. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 58457/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Brauweilerstraße, Kölner Straße und dem Odemshof in Köln-Lövenich —Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

11 Ja-Stimmen (6 CDU, 2 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)

6 Nein-Stimmen (5 Grüne, 1 SPD)

1 Enthaltung (Die Linke)

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

9.2.4 Friedhof Melaten - Realisierung des Skulpturenwettbewerbsergebnisses zum 200-jährigen Jubiläum 5445/2010

Herr Nettesheim (CDU) kritisiert einleitend, dass seine Fraktion erst aus der Presse von dem im vergangenen Sommer stattgefundenen Ideenwettbewerb erfahren hat und die Bezirksvertretung Lindenthal in keiner Phase beteiligt war. Er erinnert in diesem Zusammenhang an den bereits seit Jahren in der Bezirksvertretung geäußerten Wunsch, die alleinige Zuständigkeit für den Friedhof Melaten zu erhalten. Zuletzt wurde der Rat in der Sitzung am 31.01.2011 einstimmig gebeten, die Zuständigkeitsordnung entsprechend zu ändern.

In Bezug auf den Inhalt der Vorlage ist er und Frau Heithorst (CDU) der Auffassung, dass die für das Kunstwerk veranschlagten Mittel besser für die Erhaltung der zahlreichen auf dem Friedhof Melaten vorhandenen Grabdenkmäler verwendet werden sollten.

Frau Sturch und Herr Schüler (beide Grüne) kritisieren, dass Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker als gewähltes Mitglied des Kunstbeirates nicht mit in die

Jury der Preisrichter eingeladen worden ist.

Außerdem stellt sich für sie und Frau Da Costa Souza (Grüne) die Frage, ob der Platz vor der Trauerhalle für die Aufstellung des Kunstwerkes als zentrales Denkmal überhaupt geeignet ist. Immerhin handelt es sich bei der Trauerhalle mit dem Vordach ebenfalls um ein Denkmal, das dringend renoviert werden muss und in seiner Wirkung auf den Besucher nicht durch ein anderes Denkmal in dieser Größe beeinträchtigt werden sollte.

Auch Herr Hilgers (SPD) erinnert zunächst an die Diskussion zur Zuständigkeit für den Friedhof Melaten. Trotzdem ist seine Fraktion von dem Siegerentwurf sehr angehtan und befürwortet den von der Verwaltung vorgesehenen Standort.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Ausschuss Umwelt und Grün, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung, den Siegerentwurf des Skulpturenwettbewerbes anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Friedhof Melaten“ zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

3 Ja-Stimmen (SPD)

13 Nein-Stimmen (6 CDU, 3 Grüne, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)

2 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

9.2.5 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011 Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen 0252/2011

Für die Verwaltung weist Herr Stocker auf die Ausführungen in der Begründung der Vorlage hin. Danach soll die Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung neben den Bezirksvertretungen einem erweiterten Personenkreis in den Bezirken vorgestellt werden (z. B. Schulleitungen, Jugendhelfeträgern). Die Fachverwaltung schlägt eine entsprechende Sonderveranstaltung vor und bittet um Terminvorschläge.

Die Bezirksvertretung einigt sich auf folgende Alternativvorschläge: 05.05. bzw. 23.05.2011 (Beginn: 16:00 Uhr).

Die Beratung und Beschlussfassung wird daraufhin vertagt.

**9.2.6 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2011 vom 25.11.2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
0447/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen in den Stadtteilen Severinsviertel, Sülz/Klettenberg, Porz-City und Rath/Heumar.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

11 Ja-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)
5 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Müller, Herr Nettessheim, Herr Strassfeld

**9.2.7 Einstweilige Sicherstellung des geplanten Naturdenkmals "Mittelterrassenkante in Müngersdorf"
0031/2011**

Herr Moers (Verwaltung) erläutert die Ratsvorlage und weist darauf hin, dass der den politischen Gremien vorgeschlagene Beschlussentwurf formal notwendig ist, um die von den politischen Gremien gewünschte einstweilige Sicherstellung der Terrassenkante über ordnungsbehördliche Verordnung umzusetzen. Herr Moers weist ergänzend darauf hin, dass die rechtskräftige Unterschutzstellung der Terrassenkante zwingend erforderlich ist, um dem Bauaufsichtsamt die Möglichkeit zu geben, den Bauantrag für das sog. Haus 4 abzulehnen.

Herr Fritz (Verwaltung) geht auf die in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 31.01.2011 im Zusammenhang mit der mündlichen Mitteilung der Verwaltung zu geplanten Rodungsarbeiten auf den Grundstücken der PANDION Belvedere GmbH & Co. KG aufgeworfene Frage zur aktuellen baurechtlichen Situation im Um-

feld der Herrigergasse bzw. Belvedere Straße ein, nachdem das Bebauungsplanprojekt gescheitert ist. Zurzeit gilt nördlich der Herrigergasse § 34 Baugesetzbuch. Danach beurteilt sich eine Bebauung nach Art und Maß der vorhandenen baulichen Anlagen. Die neue Bebauung muss sich einfügen. Südlich der Herrigergasse ist der bestehende Bebauungsplan weiterhin in Kraft. Danach ist das vorhandene Hochhaus auch in einer anderen Nutzung möglich. Die Verwaltung hat in 2007 einen sogenannten baurechtlichen Vorbescheid für den Bau von 4 Wohnhäusern, die sich nach Art und Maß in die vorhandene Bebauung einfügen, erteilt. Der Vorbescheid gilt bis November 2011. Mit der Unterschutzstellung der „Mittelterrassenkante in Müngersdorf“ hat sich die baurechtliche Situation zum Teil verändert. Mit dem Vorhabenträger wurde daher vereinbart, dass der einzureichende Bauantrag geteilt wird. Zum Einen in den Teil der 3 Häuser, in dem sich die baurechtliche Situation nicht verändert hat und zum Anderen in Bezug auf das Haus 4. Hier wirkt sich die Unterschutzstellung aus. Weiter führt Herr Fritz aus, dass auch für das Hochhaus unter Berücksichtigung der Vorgaben des bestehenden Bebauungsplanes ein Bauvorbescheid erteilt wurde.

Auf Nachfrage von Herrn Schüler (Grüne) erklärt Frau Hallstein (Verwaltung), dass im Baugenehmigungsverfahren mögliche Auswirkungen der vorhandenen Erhaltungssatzung geprüft werden.

Die vorhandene Mauer soll nach Absprache mit dem Investor nach Möglichkeit erhalten bleiben.

Auf eine weitere Nachfrage von Herrn Schüler (Grüne) teilt Herr Moers (Verwaltung) mit, dass in Kürze eine Fällgenehmigung für insgesamt 21 Bäume erteilt werden soll, die unter den Schutz der Baumschutzsatzung fallen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gemäß § 41 Abs. 1, Buchstabe f der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit den §§ 22 Abs. 3 Bundesnaturschutzgesetz, 42 e Abs. 1 Landschaftsgesetz NRW und 27 Abs. 4 Ordnungsbehördengesetz NRW den Erlass der als Anlage beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über die einstweilige Sicherstellung des geplanten Naturdenkmals „Mittelterrassenkante in Müngersdorf“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Sachstandsbericht 2010 zur Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld 0424/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.1.2 Niederschriften der 3. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 26. Oktober 2010 und der 4. Sitzung am 23. November 2010 0430/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Informationen über Baumfällungen und Ausgleichszahlungen (Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 08.11.2010, TOP 8.1.3) 0460/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

11.2.2 Denkmal Haus Belvedere Belvederestraße 147 Köln-Müngersdorf (Beschlüsse aus den Sitzungen der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.05.2010, TOP 8.1.4, 20.09.2010, TOP 8.2.4, und 08.11.2010, TOP 8.2.4) 0589/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.4.1 Vorbereitende Rodungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Bebauung auf den Grundstücken der PANDION Belvedere GmbH & Co.KG (Herrigergasse in Köln-Müngersdorf) (mündliche Mitteilung in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 31.01.2011)

Die Erörterung zu der mündlichen Mitteilung der Verwaltung in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 31.01.2011 erfolgte unter Tagesordnungspunkt **9.2.7/Einstweilige Sicherstellung des geplanten Naturdenkmals „Mittelterrassenkante in Müngersdorf“**.

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

gez. Blömer-Frerker
Bezirksbürgermeisterin

gez. Schmitz
Schriftführer